



### Stadtball: 300 Töginger tanzen bis tief in die Nacht

Etwa 300 Besucher, ein damit ausverkaufter Saal im Kulturzentrum Kantine am Samstagabend, Spaß bis tief in die Nacht - die Werbering-Organisatoren verbuchen den Stadtball auch heuer als Erfolg. Erster Bürgermeister Dr. Tobias Windhorst und seine Frau Stephanie eröffneten den Tanzabend (oben). Windhorst hatte in einer kurzen Ansprache einen Vergleich des Töginger Stadtballs mit denen in Nachbarstädten gezogen. Sein Fazit: der Schwerpunkt des Konzepts liegt beim Töginger Schwarz-Weiß-Ball auf Musik und Tanz. Deshalb sei der Ball mit 300 Besuchern ausverkauft. Damit sei der Andrang noch etwas höher als im Vorjahr, als der Saal nur mit etwa 290 Plätzen bestuhlt war, wie Werbering-Vorsitzender Romuald Schmidpeter (rechts oben) sagte. Besucher zeigten sich vom neuen Lichtkonzept beeindruckt - ein Teil dessen waren auch dreiflämmige Kerzenständer auf den Tischen und die rot-weiße Saal-Dekoration. Zu den

Gastpaaren zählten nicht nur die ersten drei Bürgermeister mit ihren Partnern. Als Stammgäste wieder dabei waren wie seit eh und je die Neuöttinger Brauer Traudl und Reinhard Müller. Für die Musik sorgte nicht zum ersten Mal in Tögging die Münchner Band „Smile“. Als Showeinlagen waren die Töginger Garde Spotlight und eine Wasserburger Lateintanzformation angekündigt (links). Die etwa 50 Werbering-Mitglieder haben rund 200 Preise im Wert von 7000 Euro für die Tombola gestemmt. Zu den Hauptpreisen im Wert von insgesamt allein 3000 Euro zählten ein Mobiltelefon I-Phone für 800 Euro, gefolgt von einem Reisegutschein (600 Euro), Berlin- und Landtagsfahrten, einem VIP-Tisch in der Allianz-Arena oder Schnuppertour. Und noch etwas begeistert Jahr für Jahr vor allem die Damen beim Töginger Stadtball: Beim Eintreten in die Tanzarena überreicht der Werbering eine Rose (Bild unten rechts).

FOTOS: ROB

